Datenschutzinformationen

Court Royal® für Kanzleien (Kanzlei-Ansicht)

Kurz und klar

Court Royal® für Kanzleien verarbeitet die Mandatsdaten, die Sie einlesen, ausschließlich lokal in Ihrem Browser. Es gibt keinen Upload, kein Nutzerkonto und keinen Server, der Inhalte speichert – wir erhalten zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf Mandatsdaten und können sie weder einsehen noch wiederherstellen. Von uns verarbeitet werden nur die Angaben, die für Ihre Lizenz und die Vertragsabwicklung nötig sind (z. B. Kanzleiname, Nutzername, E-Mail-Adresse, Rechnungsdaten).

Wer ist verantwortlich?

Midlife-Boom Heidi Duda
Toni-Schmid-Str. 32a
81825 München
datenschutz@midlife-boom.de

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht bestellt, da hierfür keine gesetzliche Verpflichtung besteht (Einzelunternehmen unterhalb der maßgeblichen Schwellenwerte nach § 38 BDSG).

Welche Daten verarbeitet die Anwendung – und wo?

Die Exportdatei Ihrer Mandantin (Beobachtungen, Angaben zu Kindern, zum anderen Elternteil und zum Verfahren) sowie Ihre eigenen Annotationen und Einordnungen werden:

- ausschließlich lokal in Ihrem Browser entschlüsselt und verarbeitet (Verschlüsselung: AES-GCM, Schlüsselableitung über PBKDF2),
- als „Arbeitsstand“ nur dann gespeichert, wenn Sie dies aktiv tun – in Form einer verschlüsselten Datei auf Ihrem eigenen System,
- nicht an einen Server, nicht an uns und nicht an Dritte übertragen.

Das Passwort zur Exportdatei erhalten Sie von Ihrer Mandantin auf getrenntem Weg. Es wird von der Anwendung nicht gespeichert und verlässt Ihren Rechner nicht.

Ihr Lizenzschlüssel (er enthält Kanzleiname, Nutzername und Ablaufdatum) wird lokal im Speicher Ihres Browsers abgelegt, damit Sie ihn nicht bei jedem Aufruf neu eintragen müssen. Der Lizenzschlüssel wird bei jedem Start der Anwendung lokal im Browser validiert; hierbei werden keine Daten an unsere Server übermittelt. Es findet keine Online-Aktivierung und kein Rückkanal statt.

Verantwortlichkeit für Mandatsdaten – kein Auftragsverarbeitungsverhältnis

Für die Verarbeitung der Mandatsdaten in der Anwendung bleibt Ihre Kanzlei allein datenschutzrechtlich verantwortlich. Da die Verarbeitung ausschließlich lokal auf Ihren Systemen stattfindet und wir zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf diese Daten haben, liegt keine Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 DSGVO vor;

ein Auftragsverarbeitungsvertrag ist daher nicht erforderlich. Auch das anwaltliche Berufsgeheimnis (§ 43a BRAO, § 203 StGB) bleibt unberührt, weil Mandatsinhalte Ihre Systeme nicht verlassen.

Lizenz- und Vertragsdaten

Für Erwerb, Verlängerung und Abrechnung der Lizenz verarbeiten wir die dafür erforderlichen Angaben: Kanzleiname, Name der lizenzierten Nutzerin bzw. des Nutzers, E-Mail-Adresse (für Schlüsselversand und wichtige Produktinformationen, z. B. bei Formatänderungen) sowie Rechnungs- und Zahlungsdaten. Rechtsgrundlage ist die Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie gesetzliche Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Die Angabe dieser Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Lizenzvertrags erforderlich. Ohne diese Angaben können wir den Lizenzvertrag nicht abschließen und Ihnen die Anwendung nicht bereitstellen; die Bereitstellung dieser Daten ist somit vertraglich erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Für diese Verarbeitung sind wir eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlicher – nicht Auftragsverarbeiter der Kanzlei –, da wir allein über die Zwecke der Verarbeitung (Vertragsabwicklung, Rechnungsstellung, Lizenzverwaltung) entscheiden.

Kanzlei- und Nutzername sind Bestandteil des Lizenzschlüssels und erscheinen in den mit der Anwendung erzeugten Dokumenten.

Server-Aufruf (Hosting)

Beim Aufruf der Anwendung verarbeitet unser Hosting-Anbieter ALL-INKL.COM technisch bedingt Zugriffsdaten (u. a. Zeitpunkt, Betriebssystem/Browser, aufgerufene URL, gekürzte IP-Adresse, Referrer-URL) zur Sicherstellung eines sicheren und stabilen Betriebs; eine statistische Auswertung findet nicht statt. Unabhängig davon protokolliert ALL-INKL.COM aus eigener Verantwortung zusätzlich sicherheitsrelevante Zugriffe mit vollständiger IP-Adresse zur Abwehr von Cyberangriffen; darauf haben wir keinen Zugriff.

Speicherzweck und -dauer: Die Protokolldaten werden ausschließlich zur technischen Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs, insbesondere zur Erkennung, Eingrenzung und Behebung von Störungen und Missbrauch, verarbeitet und nach 7 Tagen automatisiert gelöscht. Eine Übertragung von Mandantendaten findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Hosting-Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Sicherheit und Stabilität des Serverbetriebs).

Empfänger: Die Hosting-Daten werden nicht an Dritte übermittelt. Der Hosting-Anbieter ALL-INKL.COM hat keinen Zugriff auf Mandatsdaten. Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittländer außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

Anbieter des Hostings: ALL-INKL.COM – Neue Medien Münnich, Hauptstraße 68, D-02742 Friedersdorf. Zwischen uns und dem Hosting-Anbieter besteht ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO; dieser betrifft ausschließlich das Verhältnis zwischen uns und ALL-INKL.COM als unserem Subunternehmer, nicht Ihre Kanzlei.

Schriftarten

Die Anwendung bindet keine eigenen Schriftart-Dateien ein, sondern verwendet die auf Ihrem Gerät installierten Standard- bzw. Systemschriften des Browsers/Betriebssystems. Es findet keinerlei Verbindung zu Google Fonts oder anderen externen Schriftart-Anbietern statt.

Cookies / Tracking

Die Anwendung verwendet keine Tracking-Cookies und kein Analyse-Tool. Lokal gespeichert werden ausschließlich technisch notwendige Daten (Ihr Lizenzschlüssel).

Ihre Rechte als Betroffene (Lizenz- und Vertragsdaten)

Im Hinblick auf die Lizenz- und Vertragsdaten, die wir als Verantwortliche über Sie verarbeiten (siehe oben), haben Sie folgende Rechte:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten verlangen.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO), soweit die Verarbeitung auf berechtigten Interessen beruht.
- Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft, soweit eine Verarbeitung ausnahmsweise auf Einwilligung beruht.
- Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, insbesondere bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde: Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach.

Zur Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich an datenschutz@midlife-boom.de.

Ihre Kontrolle über die Daten

- Arbeitsstände sichern Sie selbst als verschlüsselte Dateien und löschen sie nach eigenen Regeln – beides liegt vollständig in Ihrer Hand.
- Durch Löschen der Website-Daten in Ihrem Browser entfernen Sie den gespeicherten Lizenzschlüssel und alle lokalen Daten der Anwendung.
- Auskunfts-, Berichtigungs- und Löschrechte zu Ihren Lizenz- und Vertragsdaten richten Sie an datenschutz@midlife-boom.de (siehe auch den vorstehenden Abschnitt „Ihre Rechte als Betroffene“). Für Mandatsdaten ist Ihre Kanzlei selbst verantwortlich – sie liegen ausschließlich bei Ihnen.

Hinweis zur Datensicherung

Arbeitsstand-Dateien existieren nur dort, wo Sie sie speichern. Behandeln Sie sie wie andere mandatsbezogene Dateien Ihrer Kanzlei – einschließlich Backup und Zugriffsschutz.

Änderungen

Diese Hinweise gelten für die aktuelle Version der Anwendung und können sich mit der Weiterentwicklung ändern. Über wesentliche Änderungen informieren wir lizenzierte Kanzleien per E-Mail.

Kontakt

Weitere Fragen zum Datenschutz: datenschutz@midlife-boom.de

Stand: 20.8.2026